

Bezug-Preis
in der Hauptpoststelle über dem Ausgabe-
stell abgezahlt: vierzigpfennig 4 2.—, bei
gewöhnlicher wöchentlicher Auslieferung ins Haus
4 8.—. Durch die Post bezogen für Deutschland
4 8.—. Deutsches Reich vierzigpfennig 4 45.—, für
die übrigen Länder laut Bezugspreisliste.

Redaktion und Expedition:

Johanniskirche 8.

Gesamtsprecher 153 und 222.

Filialeditionen:

Alfred Gehr, Buchdruckerei, Universitätsstr. 8,
2. Stock, Katharinenstr. 14, u. Königsstr. 7.

Haupt-Filiale Dresden:

Marienstraße 84.

Gesamtsprecher 151 Nr. 1713.

Haupt-Filiale Berlin:
Carl Dauter, Herzl. Baum. Hofbuchhandlung,
Königstraße 10.
Gesamtsprecher 151 Nr. 4608.

Nr. 294.

Der Umsturz in Serbien.

Das Gesicht des Dynastie Obroniowitsch endete gestern in der ersten Morgenstunde, also an demselben Tage, an dem vor 35 Jahren Fürst Michael im Park zu Topoljica in der Nähe von Belgrad ermordet wurde. Gestern sollte ein Requiem für den Fürsten Michael stattfinden. Nun liegen der letzte Sprech und Jahr sämtliche durch seine ungünstige Ehe zur Dynastie gehörenden Mitglieder aufgebahrt im Konat zu Belgrad!

Von den in großer Anzahl eintreffenden Meldungen lassen wir zunächst diejenigen folgen, welche den Königsmord

selbst betreffen und über die Einzelheiten des ungeheurelichen Verbrechens mehr Licht vertheilen, aber, wie das ja natürlich ist, nicht zwangsläufig miteinander übereinstimmen. Es wird uns berichtet:

* Belgrad, 11. Juni. (Telegramm.) Der „Budapesti Hirlap“ berichtet aus Belgrad über den Verlauf des Attentats folgendermaßen: Eine Kompanie Soldaten brach in den Konat ein und ermordete die Anhänger, die aus den Seiten auffuhren. An der Balkonecke stehen die Angreifer einen großen Widerstand geleistet haben, die Vorhänge sind dort herabgerissen und die Fensterläden zerbrochen; wahrscheinlich wollten die Ueberlebenden von hier aus fliehen. Im kleinen Garten vor dem Konat liegen handtrockne, militärische und Kleiderstücke im Zetzen zerstreut. Das Militär vor dem Konat wird mit Wein, aus Flaschen verzapft, reichlich bewirtet. Das Ministerpalais steht in der Konsulatstraße und in den Konsulatgässchen gebräucht worden. Das Blutbad begann um 12½ Uhr und um 1½ Uhr war die Tötung beendet. Die Teilnahme der Bevölkerung über das Schätzchen der Ermordeten ist gering. (Wiederholung.)

* Belgrad, 11. Juni. Wie amtlich festgestellt ist, wurden in der letzten Nacht außer dem Königspaar folgende Personen erschossen: Die Brüder der Königin Draga Nikola und Nikoladem Vojnjewich, der Ministerpräsident General Demeter Szizar Marlowitsch, der Kriegsminister General Pavlovitsch, der Generaladjutant General Vojtar Petrovitsch, der zweite Adjutant Generalstabschef Michael Raumowitsch, der Generalstabschef Artillerie-Hauptmann Jozsef Milwitsch und Kurtant Milan Gagomitsch. Schwer verwundet wurde der frühere Minister des Innern Walimir Teodorowitsch und der Kommandant der Donaudivision Demeter Nikolski.

* Pest, 11. Juni. Aus Belgrad wird gemeldet: Die Gardisten, welche den Konat bewachten, leisteten verzweifelten Widerstand; es sollen hundert von ihnen gefallen sein. Adjutant Oberst Raumowitsch, der in das Schlafzimmer des Königs eindrang, forderte die Abdankung des Königs, woran dieser ihn mit dem Worte

„Verräter“, niederwarf. Ein Trupp Offiziere, an ihrer Spitze Hauptmann Nagowitsch, ermordete dann die Anhänger des Königs. Das Attentat wurde durch das 16. Infanterie-Regiment verübt, welches neulich dort bestraft worden war, weil es gegen eine demonstrierte Menge die Waffen nicht gehoben hatte. Ein Kanonenschlag zeigte an, daß das Attentat vollzogen sei. Sizar Marlowitsch wurde von einem Soldaten ermordet, der ihm eine dringende Botschaft zu überbringen vorgab. Kriegsminister Marlowitsch flocht in einen Kosten, auf dem 25 Schuß abgedeckt wurden. Alle Geschütze sind gesprengt, viele Einwohner flüchten. Von Semlin wurden telegraphisch eine große Anzahl von Waggons zur Verförderung der Flüchtlinge verlangt. Nach Belgrad eingelassen zu werden, steht unter Vorzeigung eines Passes schwer.

* Berlin, 12. Juni. (Telegramm.) Privattelegramme der Berliner Blätter berichten aus Belgrad: König Aleksander erhielt einen sofort tödlichen Schuß in die Brust. Seine letzten Worte waren: „Soldaten, Ihr habt mich verraten!“ Die Peitsche drohte in fast zerstört. Generalstabschef Nikolajewitsch rettete sich durch die Flucht in die österreichische Gesandtschaft. In das Gesetz waren 150 Offiziere eingeweiht. Das in Neapel erscheinende Blatt „Jutava“ hatte bereits vor 14 Tagen alle Freiheiten der heutigen Nacht vorausgesagt und angekündigt, der Abrestung der Bevölkerung der Dynastie Karageorgevic wird der Tag der Rache sein. — Nach weiteren Mitteilungen soll das Königspaar mit den Geschwistern der Königin und den Adjutanten Petrovitsch und Raumowitsch bis 12½ Uhr nachts beim Nachtmahl und von sich dann in die Schlafzimmerecke zurück. Ein Stunde später drangen die Verschwörer ein. — Das „Berliner Tageblatt“ will wissen, das Königspaar lebte in der letzten Zeit in einer ständigen Furcht vor einem Attentat und beschloß deshalb und auf Drängen der Regierung, sich zu trennen. Die Welt: „Zugleich mit dem Blutbad begann um 12½ Uhr und um 1½ Uhr war die Tötung beendet. Die Teilnahme der Bevölkerung über das Schätzchen der Ermordeten ist gering. (Wiederholung.)

* Belgrad, 11. Juni. Wie amtlich festgestellt ist, wurden in der letzten Nacht außer dem Königspaar folgende Personen erschossen: Die Brüder der Königin Draga Nikola und Nikoladem Vojnjewich, der Ministerpräsident General Demeter Szizar Marlowitsch, der Kriegsminister General Pavlovitsch, der Generaladjutant General Vojtar Petrovitsch, der zweite Adjutant Generalstabschef Michael Raumowitsch, der Generalstabschef Artillerie-Hauptmann Jozsef Milwitsch und Kurtant Milan Gagomitsch. Schwer verwundet wurde der frühere Minister des Innern Walimir Teodorowitsch und der Kommandant der Donaudivision Demeter Nikolski.

* Pest, 11. Juni. Aus Belgrad wird gemeldet: Die Gardisten, welche den Konat bewachten, leisteten verzweifelten Widerstand; es sollen hundert von ihnen gefallen sein. Adjutant Oberst Raumowitsch, der in das Schlafzimmer des Königs eindrang, forderte die Abdankung des Königs, woran dieser ihn mit dem Worte

se mit Dynamit gesprengt. Im ersten Stockzimmer trat der Adjutant Oberst Raumowitsch den Verschwörer entgegen und wurde niedergemacht, ebenso der Generaladjutant Vojtar Petrovitsch. Im zweiten Stockzimmer war der König. Dieser eilte zum Fenster, riss die Scheiben auf und rief um Hilfe. Niemand hörte ihn. Danach begab sich der König zur königlichen und umstürzte sie schwingend. In dieser Haltung erwartete der König die Verschwörer, die mit dem Revolver in der Hand eindrangen und die Waffen auf das Königspaar abschossen. Beide kürzten sich amüslungen halten zu Boden. Gleichzeitig drangen Abteilungen Militär in die Wohnung des Kriegsministers Marlowitsch, des Ministerpräsidenten Sizar Marlowitsch und des Minister des Innern Teodorowitsch. Die beiden ersten wurden getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Sohnes des Königspaares und proklamierten den neuen König. Das Volk begrüßte die Kunde mit lauten Jubelrufen. Die neue Regierung trat im Ministerium des Innern zu einer Beratung zusammen, wobei sie auch die Diplomaten begegneten. Als erste eintrafen, befinden sich dort der österreichische Gesandte und der Militärauktor. Sie beiden erhielten getötet, letzterer wurde schwer verwundet. Die Kunde wurde durch Offiziere in die Reserven und in das Lager gebracht. Nur ein Kommandant Rilic, der einen Leutnant niederschlug, widersteht. Er wurde erschossen. Die Offiziere ritten am Morgen durch die Straßen und verkündeten dem Volke die Rückkehr des Soh